

Aktuelles aus dem Netzwerk - Nr. 55, Januar 2019

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,
liebe Wohnprojekt-Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

2019 wird spannend werden. Im Vorjahr ist die Zahl der gemeinschaftlichen Wohninitiativen und -projekte im Netzwerk auf über 80 angestiegen, denn immer mehr Menschen interessieren sich für innovative und selbstorganisierte Wohnformen und bereiten ihre Projekte ernsthaft vor. Andererseits starteten die Vorbereitungen für künftige Konzeptverfahren - sowohl auf städtischer Seite als auch in mehreren AGs beim Netzwerk.

Nun zeichnet sich ab, dass die Ausschreibungen bald veröffentlicht werden - am Frankfurter Berg und in Griesheim. Weitere Ausschreibungen sollen folgen - darum ist jetzt der richtige Zeitpunkt, Projektgruppen zu gründen.

Erfreulicherweise haben es zusätzlich weitere Initiativen geschafft, Kontakte zu knüpfen, eine Liegenschaft zu sichern oder ihre Planungen zu konkretisieren. Das Speed-Dating am 12. Februar ist die nächste Gelegenheit, die Gruppen persönlich zu treffen, die noch offen sind für Mitstreiter/innen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse - und sehen uns bei einer der nächsten Veranstaltungen.

Konzeptverfahren:

Registrierung für Wohninitiativen zum Konzeptverfahren

2019 wird das Jahr der Konzeptverfahren. Daher sind jetzt die Aussichten gut für die Gründung von Gruppen und die Bewerbung um eine der Liegenschaften. Für das Neubaugebiet am Hilgenfeld und die Schöffenstraße in Griesheim wird es bald konkret.

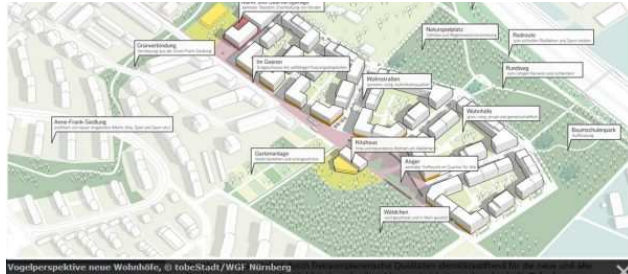
Möchten Sie als gemeinschaftliche Wohninitiative auf dem Laufenden bleiben und stets die aktuellen Unterlagen erhalten, sobald die nächsten Ausschreibungen veröffentlicht werden? Dann sollten Sie sich als Gruppe beim Netzwerk registrieren lassen.

[Hier](#) finden Sie den Anmeldebogen und [mehr...](#) Hintergrundinformationen.

Baugebiet Nordöstlich der Anne-Frank- Siedlung: Städtebaulicher

Entwurf steht fest

Beim städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb konnte sich der gemeinsame Entwurf des Planungsbüros tobe|Stadt und der WGF durchsetzen.



Und das beste daran: "in jedem Hof wird ein Wohnprojekt für gemeinschaftliches Wohnen realisiert, im nördlichen Hof am Gabelacker drei".

Für dieses Areal wird nun der Bebauungsplan erarbeitet. Dann sollen 15 Prozent der Flächen per Konzeptverfahren ausgeschrieben werden. Somit ist jetzt der richtige Zeitpunkt, den Standort zu inspizieren, Gruppen zu gründen und ein Konzept zu entwickeln.

Mehr über den Wettbewerb und den Gewinnerentwurf finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen:

Speed-Dating! Wohninitiativen kennenlernen im DAM

Am Dienstag, dem 12. Februar 2019 um 18.30 Uhr stellen sich im Deutschen Architekturmuseum (DAM), Schaumainkai 43, einige Wohninitiativen kurz vor, die für ihre Wohnprojekte noch nach MitstreiterInnen suchen.

Für Interessierte ist dies eine effiziente Methode, einen raschen Überblick zu bekommen und Kontakte zu geeigneten Gruppen zu knüpfen. Eine Anmeldung ist für Interessierte nicht nötig, der Eintritt ist frei.

Initiativen, die sich beteiligen wollen, müssen sich vorher beim Netzwerk anmelden. [Mehr...](#)

... und wir danken dem DAM, dass wir uns wieder dort treffen dürfen!

Infoveranstaltung für Neuinteressierte: Wie gründet man ein Wohnprojekt?

Sie interessieren sich fürs gemeinschaftliche Wohnen und suchen nach einem Einstieg ins Thema? Sie möchten mit anderen zusammen eine neue Nachbarschaft aufbauen und fragen sich, welche Schritte man dafür unternehmen sollte?

Wir möchten Neuinteressierten mit Informationsveranstaltungen einen Überblick über die zentralen Fragen anbieten. Der nächste Infoabend findet am Mittwoch, den 27. Februar um 19.00 Uhr in der Adickesallee 67/69 statt. [Mehr...](#)

Projekt im Bau in Harheim ist noch offen für Interessierte

HESTIA - Gemeinschaftlich Wohnen in Harheim e.V. hat noch 2-Zimmer-Wohnungen frei für

kurzentschlossene Singles ab 55 Jahren. Interesse an gemeinschaftlichem Wohnen und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuzugezogenen setzen wir voraus.

Nächster Kennenlerntermin am Samstag den 09. März von 15 bis 18 Uhr. [Mehr...](#)

2. Frankfurter Tag des Offenen Wohnprojekts - Termin bitte vormerken!

Nach dem großen Andrang beim ersten Tag des Offenen Wohnprojekts im letzten Jahr gehen wir im Mai in die zweite Runde. Dazu laden die Frankfurter Wohnprojekte laden Sie ein!

Am 11. Mai 2019 zwischen 10.00 und 20.00 Uhr bieten realisierte Projekte und Projekte im Bau die Möglichkeit, Einblicke in die unterschiedlichen Wohnformen und Hausgemeinschaften zu nehmen. Die Gruppen berichten von der Idee und der Realisierung ihrer Projekte. Sie beantworten Fragen zur Umsetzung, haben Aktivitäten vorbereitet und freuen sich auf Ihren Besuch. [Mehr...](#)

Aus dem Netzwerk:

Netzwerk besteht aus über 80 Wohninitiativen und Wohnprojekten

Zum Jahresabschluss 2018 stieg die Zahl der Gruppen und Wohnprojekte, die Mitglied im Frankfurter Netzwerk sind, auf 83 Gruppen. Neu dabei sind Z.WO eG i.G. und OEKOGENO SWH eG i.G., die künftig gern auch in Frankfurt Projekte realisieren wollen. Außerdem kamen Naxos 29 e.V. sowie die KreativHäuser eG i.G. aus Offenbach offiziell hinzu.

Sofern eine Gruppe den Schritt zur Wohninitiative gehen und weiter wachsen will, gibt die Koordinationsstelle dazu gern Hinweise. Willkommen im Netzwerk! [Mehr...](#)

News:

Brandserie bei Projekten des Mietshäuser Syndikats

Seit September 2018 brannte es insgesamt acht Mal in verschiedenen Wohnprojekten und Veranstaltungsorten in Frankfurt und Umgebung. Das Wohnprojekt Knotenpunkt in Schwalbach brannte am 14. September 2018 komplett aus. In allen Fällen war Brandstiftung die Ursache für die Feuer, bei denen zum Glück niemand verletzt wurde. [Auch die Hessenschau berichtete](#). Bei der letzten Brandstiftung Mitte Dezember in Hanau konnte der Täter gestellt werden.

Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen verurteilt die Anschläge auf die Wohnprojekte und hat zu [Spenden](#) für das abgebrannte Projekt in Schwalbach aufgerufen.

Lesestoff:



Ab ins Wohnprojekt! Wohnträume werden Wirklichkeit.

Lisa Frohn stellt in ihrem Buch zahlreiche Wohnprojekte und die Menschen dahinter in Interviews vor. Sie wirft damit ein Licht auf Herausforderungen und Hindernisse, erzählt Erfolgsgeschichten und ermutigt dazu, selbst aktiv zu werden.

Dabei sind die Interviews gespickt mit bewährten, vielfältigen Ratschlägen auf dem Weg zum eigenen, gemeinschaftlichen Wohnprojekt.

Ein Lesetipp für alle, die sich für gemeinschaftliches Wohnen interessieren. [Mehr...](#)

Webstoff:

Vorgestellt: Der Erbbaurechtsverband

ExpertInnen sind sich einig: Erbbaurechtsverträge sind ein gutes Mittel, um privates Wohnen auch bei hohen Grundstückspreisen zu adäquaten Konditionen zu ermöglichen.

Die von der Stadt Frankfurt per Konzeptverfahren ausgeschriebenen Grundstücke werden bevorzugt per Erbpacht vergeben und nicht einfach verkauft. Der richtige Moment also, um sich über das Erbbaurecht zu informieren. Zum Beispiel auf der Website des Erbbaurechtsverbandes oder gleich beim [6. Erbbaurechtskongress](#) am 25. und 26. Februar 2019 in Dortmund. [Mehr...](#)

Personalien:

Beim **Amt für Wohnungswesen** ist ab sofort Beate Steinbach für innovative Wohnprojekte, Konzeptverfahren und den Liegenschaftsfonds zuständig. Sie ist damit die Nachfolgerin von Katharina Wagner.

Kontakt: Beate Steinbach

Amt für Wohnungswesen, Markt- & Mietpreisentwicklung, innovative Wohnprojekte

Adickesallee 67-69, 60322 Frankfurt am Main, Telefon: 069/212-34703

E-Mail: beate.steinbach@stadt-frankfurt.de, www.wohnungsamt.frankfurt.de

Auch bei der Koordinationsstelle des **Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.** stehen personelle Veränderungen an.

Elke Keller ist aus persönlichen Gründen zum 31.12.2018 ausgeschieden.

Dafür wird das Netzwerk verstärkt durch

Robin Mohr mohr@gemeinschaftliches-wohnen.de.

Aktuelle Meldungen und Termine finden Sie regelmäßig auf der Website des Netzwerks:
www.gemeinschaftliches-wohnen.de

Und für noch mehr aktuelle Infos, Diskussionen und Rückmeldungen - die facebook-Seite abonnieren: www.facebook.com/netzwerkffm/

